

Großes Wirrwarr um das 32. Eberstadt-Springen

Termin-Not bereitere den Hochsprung-Meeting-Machern mächtig Kopfzerbrechen · Jetzt vom 27. bis 29. August

Von Olaf Kubasik

Der Termin für das 32. internationale Hochsprung-Meeting in Eberstadt steht. „Aber es war in 31 Jahren noch nie so schwer, ihn zu finden“, sagt Sportdirektor **Peter Schramm** Hauptgrund: die Einführung der Diamond League, die in diesem Jahr die Golden League ablöst. Und die neue Serie, mittels derer der Leichtathletik-Weltverband IAAF der olympischen Kernsportart global neuen Glanz verschaffen will, beinhaltet eben 14 Meetings – nicht nur sechs wie die Golden League. Schramm und die Mitglieder des Meeting-Trägervereins berücksichtigen dies in ihren Eberstadt-Planungen. Im Oktober vergangenen Jahres entschieden sie sich, das Springen unter dem Eberfürst 2010 von 20. bis 22. August stattfinden zu lassen. Aber der Deutsche Leichtathletik-Verband (DLV) habe Einspruch eingelegt. Mit der Begründung, an diesem Wochenende womöglich einen Länderkampf zu veranstalten. Schramm: „Wir wurden dennoch vertröstet und haben deshalb erstmal nach keinem Ausweichtermin gesucht.“

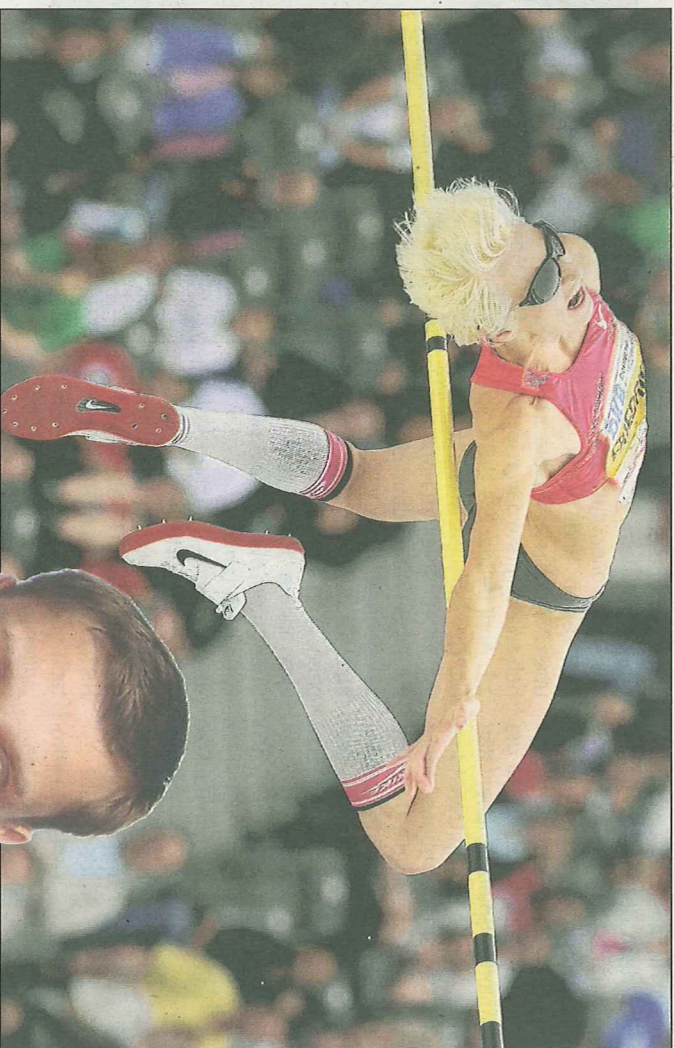


Schramm

Dieser Länderkampf findet nun auch gar nicht statt. Stattdessen hat der DLV das ISTAF in Berlin auf den angedachten Eber-

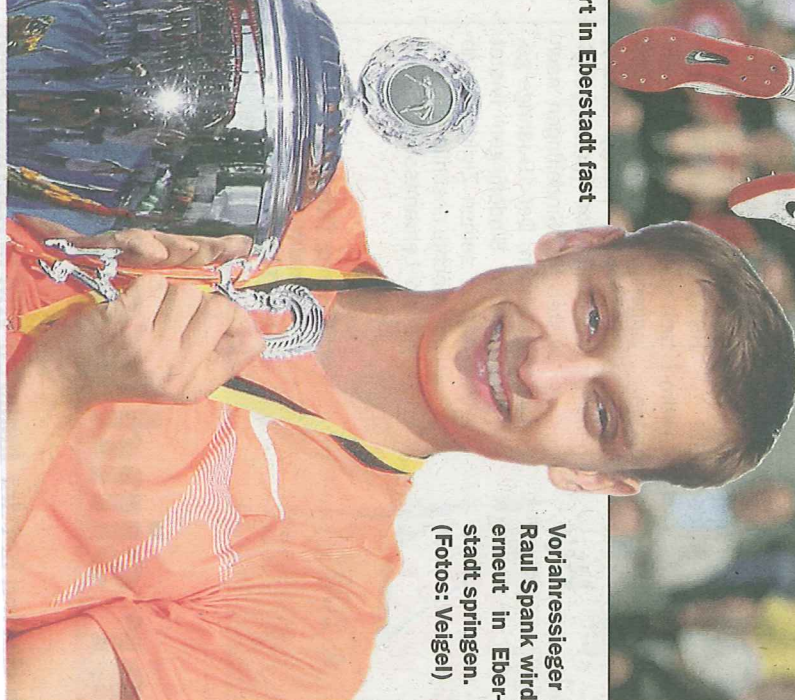
stadt-Termin gelegt – laut Schramm nach einer Absprache mit dem ZDF. „Wir wollten dann mit einer Portion Bauchweh auf das Wochenende 10. bis 12. September ausweichen.“ Mit Bauchweh? „Ja, aber nicht aus Angst vor dem Wetter, sondern weil dieser Termin reichlich spät nach der EM stattfindet“, sagt Schramm. Heiß: Zugpferde wie der Vorjahressieger und WM-Dritte **Raul Spank** aus Dresden würden zwar antreten, aber ob dann – sechs Wochen nach dem Saisonhöhepunkt – noch die Form stimme, sei fraglich. „Und wenn die Welt-Elite bei uns schlecht springt, leidet darunter das Meeting“, sagt Schramm. Nach einem langen Gespräch mit dem Trägervereinsvorsitzenden **Harry Brunnet** hat Peter Schramm dann doch noch einen akzeptablen Termin für „sein Baby“ gefunden – lediglich vier Wochen nach der EM, vom 27. bis 29. August. Einziges Problem: Am 27. August steigt das Diamond-League-Finale in Brüssel – und dabei steht dann auch der Frauen-Hochsprung an, der wiederum am 29. auf dem Eberstadt-Programm steht. „In einen sauren Apfel mussten wir beifügen“, sagt Schramm. „Das sei allerdings der Süßeste unter den Sauern.“

Für das 32. internationale Hochsprung-Meeting liegen Schramm bereits jetzt einige feste Zusagen vor. Neben dem amtierenden Hallenweltmeister **Ivan Ukhov** (Russland) sollen der WM-Dritte **Raul Spank**



Für Ariane Friedrich ist der Start in Eberstadt fast schon ein Muss. (Foto: ddp)

(Dressdner SC), **Jesse Williams** (USA), **Dusty Jonas** (USA) und **Martin Günther** (LG Eintracht Frankfurt) bei den Männern an den Start gehen. Bei den Frauen hätten die WM-Dritte **Ariane Friedrich** (LG Eintracht Frankfurt), **Melke Kröger** (LG Nord Berlin), die Eberstadt-Siegerin 2009, **Irina Gordееva** (Russland), **Ruth Beitia** (Spanien) und **Chauante Howard** (USA) ihr Kommen angekündigt.



Vorjahressieger Raul Spank wird erneut in Eberstadt springen. (Fotos: Veigel)